

Ergebnisprotokoll

26. Tagung der Vernetzungskonferenz (VNK) der *aufstehen*-Ortsgruppen und -Aktiven

am 19.03.2023 (als Videokonferenz), 16.00 – 19.00 Uhr

Anwesend: 38 Personen (Liste kann beim Gastgeber eingesehen werden)

Gastgeber: Peter S.

Moderation: Dieter K., Co-Moderation Andreas B.-W.

Protokoll: Uta S., (Hajo ergänzt, Marion N. anwesend ab 2. Hälfte)

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Transparenz und Formalien

Das Protokoll der 25. VNK wird ohne Änderungen akzeptiert (keine förmliche Abstimmung).

Der Videoaufzeichnung der 26. Tagung wird zugestimmt.

Anmerkung: Die Video-Aufzeichnung der 26. Tagung lag bis zum Abgabetermin des Protokolls nicht vor. Dieses beruht deshalb ausschließlich auf der Mitschrift (in Stichworten) der Protokollantin.

Der nächste Termin für die VNK ist am **30. April 2023**.

Für künftige Protokolle wird noch einmal daran erinnert, dass sie erst nach ihrer Verabschiedung auf die Webseite gestellt werden sollen.

TOP 2: Vortrag von Marianne Grimmenstein (Gemeinwohl-Lobby; CETA) mit anschließender Diskussion zum Thema:

„Machbare Lösungen für die Krisen – Wer könnte unser Land aus den Krisen führen?“

- Marianne Grimmenstein erläutert kurz die Arbeitsprinzipien der Gemeinwohl-Lobby: ehrenamtlich, basisdemokratisch, ohne herausgehobene „Pöstchen“, kampagnenorientiert, mitmach-freundlich (d.h., jeder kann bei den Aktionen mitmachen, sich auch auf ausgewählte Kampagnen beschränken oder neue Kampagnen vorschlagen. Die Diskussionsvorlagen kommen möglichst von den Bürgern selbst.) Anschließend stellt Marianne G. einige der aktuell laufenden Kampagnen vor:

1) Unterschriftensammlung pro Sahra Wagenknecht

2) Fragebogen: „Gute Kandidaten für die Ministerämter gesucht“

Sammeln von Vorschlägen aus der Bevölkerung nach den Kriterien: regional bzw. bundesweit geschätzte Persönlichkeiten, Fachkompetenz ist wichtiger als Parteizugehörigkeit und Proporz

3) Kampagne „Volksabstimmungen – auch auf Bundesebene“:

Für bundesweite Volksabstimmungen (Art.146 GG) fehlen noch immer die Ausführungsbestimmungen. Die Fraktionen des Bundestages wurden um Stellungnahme gebeten. Wegen der spärlichen Reaktionen bereitet Gemeinwohllobby eine Klage beim Bundesverfassungsgericht vor.

Da bereits von einigen Parteien und Organisationen Entwürfe für Ausführungsbestimmungen eingereicht wurden, stellt Gemeinwohl-Lobby vier davon (Entwurf der Linkspartei, der SPD, von „Demokratie jetzt“ und den eigenen Entwurf) zur Diskussion und ermittelt eine Rangfolge.

Die Kampagnen kann man erreichen unter www.gemeinwohl-lobby.de bzw. *GemeinWohlLobby*

In der darauf folgenden Diskussion sprechen 7 Teilnehmer. Neben Detailfragen zur Durchführung solcher Aktionen werden folgende Probleme thematisiert:

- Erfahrungen der Kontaktaufnahme zu den „wirklichen Entscheidern“ (das sind nicht immer die gewählten Volksvertreter)
- Schwierigkeiten und Möglichkeiten, die Bürger zu mehr Engagement zu bewegen
- Umgang mit Medienvertretern, die ihren eigentlichen Auftrag vernachlässigen, als „4. Gewalt“ zu agieren, und sich stattdessen als Sprachrohr der Legislative verstehen
- Wege, um gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen; den „Königsweg“ dafür gibt es nicht
- Chancen und Grenzen des Versuchs, bestimmte Organisationen zu re-demokratisieren

TOP 3: künftiger Status der Vernetzungskonferenz (VNK) – mögliche Zielsetzungen und Funktionen

Die Vorschläge, die zur 24. bzw. 25. VNK kurz vorgestellt, aber noch nicht ausdiskutiert wurden (Diskussionsstand ist im Protokoll der 24.VNK ausführlich wiedergegeben), sind noch einmal Gegenstand der Diskussion: Papiere „Aufgaben, Ziele und Organisationsformen der VNK und “Vorschlag: Termine und Themen für das 1. HJ 2023“; neu hinzugekommen ist das Papier von Achim St. „7 Vorschläge zu möglichen Zielsetzungen und Funktionen der VNK“.

An der Diskussion beteiligen sich 9 Personen

Zur inhaltlichen Ausrichtung der VNK bleiben noch Fragen offen; die sind bei nächster Gelegenheit zu diskutieren.

Abstimmung: Für den Vorschlag „Termine und Themen 1.Halbjahr“ :19 x Ja, 3 Enth.

Nächstes Thema auf Vorschlag von Dominik H.: Umweltschutz: 11 x Ja, viele Enth.

TOP 4: aktuelle Informationen aus dem Orgateam

Das Orga-Team, einschließlich Redaktions-Team, erklärt seinen Rücktritt und begründet diesen Schritt mit der Notwendigkeit, die eingeleiteten inhaltlich-organisatorischen Veränderungen der Vernetzungskonferenz mit einem personellen Neuanfang zu verbinden. Die Mitglieder des Orgateams wollen auch weiterhin der VNK treu bleiben, sehen für sich aber jetzt andere Arbeitsschwerpunkte. Sie geben keine Empfehlungen für die Neubesetzung des Orgateams ab und erwarten, dass sich bis zur nächsten Sitzung geeignete Kandidaten herauskristallisiert haben, so dass eine Wahl stattfinden kann. Das Protokoll und weitere noch zu Ende zu bringende Aufgaben werden selbstverständlich erledigt.

TOP 5: Sonstiges

(keine weiteren Fragen)